

Im Wald steckt Zukunft



NEWSLETTER 56

Januar 2022

Liebe Waldbesitzer, liebe Freunde der WBV,

im Zuge personeller Veränderungen innerhalb des AELF Rosenheim wird die WBV Wasserburg-Haag w.V. in Zukunft die Umsetzung von **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen** verstärkt übernehmen. Hier bieten sich äußerst interessante Perspektiven für Waldbesitzende.

Im Allgemeinen sind Bauvorhaben, welche die Natur unvermeidbar beeinträchtigen, durch konkrete Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen. Diese unvermeidbaren Beeinträchtigungen sind, je nach Situation, entweder gleichartig auszugleichen oder, soweit ein Ausgleich nicht zu leisten ist, durch Ersatzmaßnahmen gleichwertig zu kompensieren. Als Ökokonto wird die Bevorratung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bezeichnet, die als Kompensationsmaßnahmen auf spätere Eingriffe angerechnet werden können. In allen drei Bereichen bieten sich überaus lukrative Optionen.

In einem Vor-Ort-Termin werden zunächst die grundsätzliche Eignung und das konkrete Potential der Waldfläche ermittelt. Die Verbesserungswürdig- und Fähigkeit Ihrer Waldfläche wird dabei durch die jeweiligen standörtlichen und waldbaulichen Gegebenheiten gutachterlich geprüft. Durch eine Planerstellung seitens der WBV Wasserburg-Haag w.V. kommt es zu einer Anerkennung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Untere Naturschutzbehörde (uNB), welche durch die allgemeine Nachfrage an Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu einer Vergütung geführt werden oder für eigene Bauauflagen verwendet werden können.



**Jetzt lukrative Ökopunkte generieren.
Die WBV berät Sie gerne!**

In zahlreichen Waldbeständen können durch die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sehr gute Erträge zusätzlich zu einer ordentlichen Forstwirtschaft generiert werden. Letztendlich entscheidet der Grundstückseigentümer, ob und welche Maßnahmen er

durchführen möchte, denn es handelt sich um eine notwendige ökologische Verbesserung zur Zielerreichung durch aktive Maßnahmen.

Die telefonische Erstberatung ist für unsere Mitglieder kostenfrei. Die weitere Beratung vor Ort und die Erstellung eines Gutachtens zur Generierung von Ökopunkten orientiert sich an den üblichen Honoraren für forstliche Sachverständige. Gerne vermitteln wir die von Ihnen generierten und anerkannten Ökopunkte im jeweiligen Naturraum. Daneben werden wir im März 2022 eine zusätzliche Informationsveranstaltung für alle interessierten Waldbesitzer anbieten.



ALEXANDER GRAßL

Geschäftsführer

FORSTPFLANZEN VERSORGUNGLAGE FRÜHJAHR 2022

2022 ist bei einigen Baumarten mit einer angespannten Pflanzenversorgung zu rechnen. Das bis 2019 dem Pflanzenbedarf entsprechend niedrige Produktionsniveau konnte noch nicht ausreichend dem temporär stark angestiegenen Bedarf angepasst werden, u.a. weil Engpässe bei der Saatgutversorgung den „Nachschub“ erschweren und weil deutliche Veränderungen bei den nachgefragten Baumarten Vorlaufzeit benötigen. Nicht zuletzt hat die hohe Pflanzennachfrage 2021 die verkaufsfähigen Pflanzenbestände bereits spürbar dezimiert.

Für Süddeutschland ist 2022 deshalb v.a. bei folgenden Baumarten mit Engpässen zu rechnen:

- Ältere Stiel- und v.a. Traubeneichenpflanzen sind sehr knapp verfügbar, nur 1-jährige Eichen aus der Saatguternte 2020 sind in einigen Regionen noch befriedigend bis begrenzt verfügbar. Zum Herbst 2022/Frühjahr 2023 wird sich die Verfügbarkeit noch etwas verschlechtern. Deshalb sind 2022 dringend Saatguterntemöglichkeiten zu erhoffen.
- Knapp verfügbar sind die Eichen-Begleitbaumarten Hainbuche, Linden sowie einige Edellaubhölzer und seltenere heimische Baumarten wie Spitzahorn, Vogelkirsche oder Speierling.

Einen genaueren Überblick zur Versorgungslage finden Sie in der beigefügten Übersicht der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e.V. Bitte beachten Sie, dass

auch bei einer knappen (-) Verfügbarkeit nennenswerte Pflanzenmengen in den Baumschulen stehen können. Diese aber voraussichtlich bereits bei einer „normalen“ Nachfrage nicht für eine vollständige Versorgung der Herkunftsregion ausreichen werden.

Quelle: Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e.V.

Die [Pflanzenbestellliste](#) finden Sie auf unserer Homepage unter Formulare. Bitte senden Sie die Pflanzenbestellung rechtzeitig an die Geschäftsstelle der WBV. Auch als Selbstabholer sollten Sie die Pflanzenbestellliste nutzen, um sicher den WBV-Rabatt zu erhalten. Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne und kompetent rund um die Pflanzung. Auf Wunsch übernehmen wir die Planung, Bestellung und Ausführung. **Unser Ansprechpartner zum Thema Pflanzung: Tristan Scharf, Tel. 0171 / 36 900 12**

WBV Wasserburg-Haag w. V.

FÜHRUNG AM SUBMISSIONSPLATZ IN WAGING AM SEE

Ein spannendes Ereignis in der Laubholz-Einschlagssaison ist jedes Jahr die Südostbayern-Submission in Waging. In diesem Jahr wurden dort 481 fm Wertholz, verteilt auf 23 Baumarten, meistbietend verkauft. Die WBV Wasserburg-Haag w.V. hat in diesem Jahr knapp 65 fm Wertholz nach Waging geliefert. Da die offizielle Vorstellung der Ergebnisse auch in diesem Jahr coronabedingt ausfällt, bieten wir unseren Mitgliedern diesem Samstag eine eigene **Führung über den Submissionsplatz** an.

Termin: Samstag, 05.02.2022 um 10 Uhr
Treffpunkt: direkt am Submissionsplatz in Waging am See
(Parkplatz Strandkurhaus: Am See 1, 83329 Waging am See)

Coronabedingt erfolgt die **Anfahrt privat mit dem eigenen Auto**. Die Besichtigung dauert etwa 2 Stunden und findet komplett im Freien statt (wetterfeste Kleidung anziehen). Derzeit gelten für Vereinsveranstaltungen **auch im Freien** die **2G-Plus-Regel** und die **FFP2-Maskenpflicht**. Bitte denken Sie daher an Ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis und an eine FFP2-Maske.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

IRENE NEUHOF
WBV-Försterin

Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag w.V. • Asham 13, 83123 Amerang
Telefon: 08075 93 90 • Fax: 08075 93 91
E-Mail: info@wbv-wasserburg.de • Homepage: www.wbv-wasserburg.de
Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.